

Ein wichtiger Beitrag zum Klimaschutz

Das Hotel Bürkle bezieht Wärme und Strom aus vier eigenen Blockheizkraftwerken

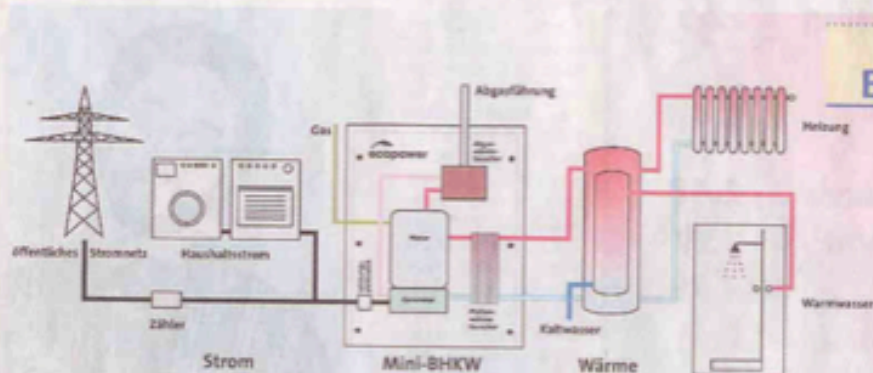
Das Wochenblatt berichtet in dieser Woche in allen Lokalausgaben über das Thema Energie. In Fellbach-Schmidlen leistet das Hotel Bürkle einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, da es seinen Wärme- und Strombedarf aus vier eigenen Blockheizkraftwerken bezieht.

SANDRA HINTERMAYR

FELLBACH

Im September 2005 installierte das Hotel Bürkle zwei Blockheizkraftwerke, die das Hauptgebäude mit Wärme und Strom versorgen. Im März 2006 folgten zwei weitere Blockheizkraftwerke, so dass das Hotel seinen kompletten Wärme- und Strombedarf selbst decken kann. Somit leistet das Hotel Bürkle einen großen Beitrag zum Thema Klimaschutz.

Das Prinzip der im Hotel Bürkle eingesetzten Blockheizkraftwerke ist recht überschaubar: Ein Gas-Verbrennungsmotor treibt einen Generator an, mit dem Strom erzeugt wird. Der Generator wandelt die mechanische Energie des Motors in elektrische Energie um. Die bei diesem Prozess entstehende Abwärme wird über einen Wärmetauscher ausgekoppelt und zur Heizung und Warmwasserbereitung verwendet. Die Blockheizkraftwerke arbeiten nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung. Der hierbei erzeugte Strom und die dabei entstehende Wärme werden direkt im Hotel genutzt. Der CO₂-Ausstoß wird durch diese Funktionsweise erheblich reduziert. Seit der Inbe-



THEMA
ENERGIE

Funktionsprinzip der Blockheizkraftwerk-Anlage zur dezentralen Energieversorgung.

Foto: Ecopower



Seit einem Jahr verfügt das Hotel Bürkle über eine Ladestation für Elektroautos. Der Elektro-Smart kann auch von Externen gemietet werden.

Foto: Hotel Bürkle

triebnahme der Blockheizkraftwerkanlage im September 2005 wurden so bereits 26 Tonnen CO₂ eingespart. Der CO₂-Ausstoß hat sich um 14 Tonnen pro Jahr reduziert und kann konstant gehalten werden. Dadurch leistet das

Hotel Bürkle einen großen Beitrag zum Klimaschutz. Bereits im Jahr 2007 erfüllte das Hotel somit die Vorgaben des Kyoto-Protokolls, das besagt, dass die Vertragsstaaten bis 2012 ihren Ausstoß an Treibhausgasen

um 5,2 Prozent unter das Niveau von 1990 sollen.

Zusammen erzeugen die vier Blockheizkraftwerke 50 Kilowatt Wärmeleistung und 19 Kilowatt elektrischer Leistung. Damit werden alle drei Gebäude des Hotels mit der notwendigen Energie versorgt. Überschüssiger Strom wird ins öffentliche Netz eingespeist.

Das Hotel Bürkle hat außerdem eine Elektro-Ladestation für Fahrzeuge bis zu 22 Kilowatt Bordladesystemen, sowie Ladestationen für Pedelecs. Das Laden der Batterie ist im Frühstückspreis des Hotels enthalten. Selbstverständlich wird auch die Ladestation mit den hauseigenen Blockheizkraftwerken



Von außen recht unscheinbar: ein Blockheizkraftwerk, wie es auch das Hotel Bürkle nutzt.

Foto: ecopower

betrieben. Das Hotel verfügt außerdem über einen eigenen Elektro-Smart, der sowohl von Hotelgästen als auch von externen Interessierten gemietet werden kann.